

RS OGH 1973/9/5 1Ob128/73, 7Ob53/76 (7Ob54/76), 7Ob37/77, 1Ob3/79, 3Ob590/79, 6Ob632/80, 7Ob39/83, 7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.09.1973

Norm

ABGB §1497 III

ZPO §232

ZPO §235 E

ZPO §405 DIIla3

Rechtssatz

In der Umwandlung eines Leistungsbegehrens in ein Feststellungsbegehr ist nur dann eine Klagseinschränkung zu erblicken, wenn das Feststellungsbegehr nur einen Anspruch betrifft, der zeitlich und umfangmäßig nicht über den in der Leistungsklage bereits geltend gemachten Anspruch hinausgeht. Nur unter diesen Voraussetzungen war der vom Feststellungsbegehr umfasste Anspruch bereits mit der Erhebung der Leistungsklage streitabhängig und die Verjährung unterbrochen (mit Darstellung der bisherigen Judikatur und der Literatur).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 128/73

Entscheidungstext OGH 05.09.1973 1 Ob 128/73

Veröff: SZ 46/81 = EvBl 1974/99 S 212 = RZ 1974/56 S 99

- 7 Ob 53/76

Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 53/76

Ähnlich; Beisatz: Zuerkennung eines minus möglich. (T1) Veröff: EvBl 1977/209 S 462

- 7 Ob 37/77

Entscheidungstext OGH 23.06.1977 7 Ob 37/77

- 1 Ob 3/79

Entscheidungstext OGH 14.03.1979 1 Ob 3/79

Vgl auch; Veröff: SZ 52/35

- 3 Ob 590/79

Entscheidungstext OGH 20.02.1980 3 Ob 590/79

- 6 Ob 632/80

Entscheidungstext OGH 17.09.1980 6 Ob 632/80

Auch; Beis wie T1

- 7 Ob 39/83

Entscheidungstext OGH 22.09.1983 7 Ob 39/83

Auch

- 7 Ob 30/84

Entscheidungstext OGH 13.09.1984 7 Ob 30/84

Vgl auch; Beis wie T1

- 8 Ob 19/86

Entscheidungstext OGH 19.03.1986 8 Ob 19/86

Veröff: RZ 1987/18 S 89 = ZVR 1987/83 S 247

- 7 Ob 27/88

Entscheidungstext OGH 28.07.1988 7 Ob 27/88

Beisatz: Wird das Leistungsbegehr nicht in ein Feststellungsbegehr umgewandelt sondern durch ein Eventualbegehr auf Feststellung "ergänzt", ist dies keine Klagsänderung, soweit das Feststellungsbegehr im Leistungsbegehr enthalten war. Wird nur das Leistungsbegehr rechtskräftig abgewiesen, ist der Feststellungsanspruch als Minus streitähnig geblieben. (T2) Veröff: VersRdSch 1989,186

- 10 ObS 136/89

Entscheidungstext OGH 18.04.1989 10 ObS 136/89

Auch; nur: In der Umwandlung eines Leistungsbegehrs in ein Feststellungsbegehr ist eine Klagseinschränkung zu erblicken, wenn das Feststellungsbegehr nur einen Anspruch betrifft, der zeitlich und umfangmäßig nicht über den in der Leistungsklage bereits geltend gemachten Anspruch hinausgeht. (T3)

- 7 Ob 4/90

Entscheidungstext OGH 08.03.1990 7 Ob 4/90

nur T3

- 10 ObS 61/91

Entscheidungstext OGH 12.03.1991 10 ObS 61/91

nur T3; Beisatz: Hat das Erstgericht ohne derartige Klagseinschränkung von sich aus nur mehr über ein Feststellungsbegehr entschieden, war dieses Feststellungsbegehr als minus im Leistungsbegehr enthalten. (T4) Veröff: SSV - NF 5/26

- 10 ObS 171/91

Entscheidungstext OGH 09.07.1991 10 ObS 171/91

nur T3; Beis wie T4

- 10 ObS 256/91

Entscheidungstext OGH 23.02.1994 10 ObS 256/91

nur T3

- 10 ObS 13/93

Entscheidungstext OGH 18.02.1993 10 ObS 13/93

Auch; nur T3; Beis wie T4

- 10 ObS 196/94

Entscheidungstext OGH 04.10.1994 10 ObS 196/94

nur T3; Veröff: SZ 67/164

- 3 Ob 155/00s

Entscheidungstext OGH 15.11.2000 3 Ob 155/00s

Auch

- 7 Ob 320/03i

Entscheidungstext OGH 31.03.2004 7 Ob 320/03i

Vgl auch

- 7 Ob 226/04t

Entscheidungstext OGH 22.12.2004 7 Ob 226/04t

Vgl auch

- 7 Ob 158/06w

Entscheidungstext OGH 27.09.2006 7 Ob 158/06w

Auch; nur T3; Beisatz: Hier: Problem, ob ein auf Versicherungsdeckung gerichtetes Feststellungsbegehrten gegenüber dem von der Klägerin erhobenen Leistungsbegehrten ein zu berücksichtigendes „Minus“ darstellt. (T5)

- 10 ObS 119/08k

Entscheidungstext OGH 14.10.2008 10 ObS 119/08k

Vgl auch; Beisatz: Die Umwandlung eines Leistungsbegehrten in ein Feststellungsbegehrten ist an sich grundsätzlich als Klagseinschränkung und nicht als Klagsänderung anzusehen (§ 235 Abs 4 ZPO), sofern das Feststellungsbegehrten zeitlich und umfangmäßig nicht über den mit der Leistungsklage geltend gemachten Anspruch hinausgeht. (T6)

Veröff: SZ 2008/152

- 10 ObS 99/08v

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 10 ObS 99/08v

Vgl auch

- 6 Ob 44/09b

Entscheidungstext OGH 26.03.2009 6 Ob 44/09b

Vgl; Beisatz: Der Kläger hat sein Schadenersatzbegehrten auf den selben anspruchsgrundlegenden Sachverhalt gestützt; die Beklagte hat das Geldleistungsbegehrten für verjährt angesehen. Als der Kläger um ein Feststellungsbegehrten ausdehnte, hat sie auf ihr bisheriges Vorbringen verwiesen. Es ist nicht ersichtlich, warum von diesem Verweis nicht auch der Verjährungseinwand erfasst gewesen sein sollte. Dass durch die Klageänderung ein „neuer Streitgegenstand“ zu behandeln war, ändert daran nichts. (T7)

- 2 Ob 145/14h

Entscheidungstext OGH 18.02.2015 2 Ob 145/14h

Vgl auch

- 1 Ob 211/14g

Entscheidungstext OGH 22.01.2015 1 Ob 211/14g

Vgl auch; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0034789

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.05.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at